

Ressort: Gesundheit

Bundesregierung sammelt medizinische Großspenden für Ebola-Gebiete

Berlin, 08.10.2014, 07:51 Uhr

GDN - Angesichts der Ebola-Epidemie in Westafrika hat die Bundesregierung eine Anlaufstelle für medizinische Großspenden aus der Gesundheitswirtschaft eingerichtet. Wie "Bild" berichtet, können Unternehmen ab Mittwoch medizinische Hilfsgüter beim Technischen Hilfswerk abgeben.

"Westafrika braucht unsere Hilfe bei der Schaffung weiterer Behandlungsmöglichkeiten für Patienten", sagte Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) der Zeitung. Dazu gehöre medizinisches Personal genauso wie medizinische Ausrüstung. Damit die Spenden schnell und unbürokratisch die Hilfsbedürftigen erreichen, habe die Bundesregierung eine Anlaufstelle eingerichtet. Darüber hinaus rief Gröhe alle Bundesbürger zu Geldspenden für die Krisen-Länder auf. Hilfsorganisationen wie das Deutsche Rote Kreuz, Ärzte ohne Grenzen oder die Aktion Deutschland hilft hätten dazu Spendenkonten eingerichtet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42454/bundesregierung-sammelt-medizinische-grossspenden-fuer-ebola-gebiete.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com